

OPEN ACCESS PUBLIZIEREN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

Open Access-Publikationen sind digitale wissenschaftliche Veröffentlichungen, die unbeschränkt und kostenlos zugänglich sind und idealerweise weiter verarbeitet werden dürfen. Manchmal ist die Open Access-Publikation aber mit Kosten für die Autorin oder den Autor verbunden, den Article Processing Charges (APC). Der DFG-geförderte Publikationsfonds unterstützt Autorinnen und Autoren der Universität Rostock unter bestimmten Bedingungen durch die Übernahme der Kosten für Zeitschriftenpublikationen im Open Access.

Vorteile von Open Access:

- Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse stehen unmittelbar zur Verfügung
- Schneller Überblick über die derzeitige Forschungstätigkeit
- Häufiges Zitieren erhöht die Sichtbarkeit in der wissenschaftlichen Community
- Massiv steigende Subskriptionskosten entfallen



Erstveröffentlichung

Der goldene Weg des Open Access bezeichnet die Erstveröffentlichung wissenschaftlicher Werke als Zeitschriftenartikel, Monographie oder Beitrag in einem Sammelwerk oder Konferenzband.

Open Access-Publikationsfonds

- Finanzierung Ihrer Publikationskosten für Zeitschriftenartikel
- Förderbedingungen:
 - Beitrag in echter Open Access-Zeitschrift
 - Maximale Publikationskosten von 2.000 EUR inkl. MwSt.
 - Fachlich anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren
 - Mitglied der Universität Rostock
 - Submitting / Corresponding Author
 - Universitätsmedizin: Journal Impact Factor notwendig

Institutionelle Mitgliedschaften bei Open Access-Verlagen

- MDPI: 25% auf Publikationskosten
- Hindawi Publishing: 10% auf Publikationskosten
- BioMed Central / SpringerOpen: 15% auf Publikationskosten

Zweitveröffentlichung

Der grüne Weg des Open Access bezeichnet die zusätzliche Zweitveröffentlichung einer bei einem Verlag erschienenen Publikation auf institutionellen oder disziplinären Dokumentenservern.

Dokumentenserver RosDok

- Elektronische Publikationen
- Digitalisate historischer Bestände
- Dissertationen und Habilitationen
- Publikation von Zweitveröffentlichungen möglich

Zweitveröffentlichungsrecht

- Neuregelung § 38 (4) UrhG seit 01.01.2014
- Wissenschaftliche Veröffentlichung darf nach 12 Monaten öffentlich zugänglich gemacht werden:
 - Forschung mindestens zur Hälfte öffentlich gefördert
 - In einer periodischen Sammlung erschienen (mind. 2x jährlich)
 - Kein gewerblicher Zweck
 - Akzeptierte Manuskriptversion

Externe Fördermöglichkeiten

BMBF Post-Grant-Fund (Bekanntmachung 1404)

- Übernimmt Publikationskosten für Open Access-Publikationen aus abgeschlossenen BMBF-Projekten
- Bis drei Jahre nach Beendigung des Projektes
- Die Publikation darf noch nicht bezahlt sein
- Maximale Förderhöhe 2.856 EUR inkl. MwSt.
- Über 2.000 EUR netto anteilige Finanzierung

Unterstützung von Open Access-Modellen

Mit **Knowledge Unlatched** unterstützt die Universitätsbibliothek Rostock ein Modell, mit dem durch die finanzielle Beteiligung vieler internationaler Einrichtungen und Bibliotheken geisteswissenschaftliche Monographien verschiedener Verlage Open Access verfügbar gemacht werden.

Über die Beiträge internationaler Bibliotheken – auch der Universitätsbibliothek Rostock – werden die Kosten für geisteswissenschaftliche Zeitschriften der **Open Library of Humanities** finanziert, so dass keine Publikationsgebühren gezahlt werden müssen.

Kontakt

Open Access-Team
E-Mail: openaccess.ub@uni-rostock.de
Telefon: +49 (0)381 498 8627 / 8645
Web: goo.gl/EPr5cp

Oder nutzen Sie den QR-Code:



Weiterführende Links

www.open-access.net – Informationen zu Open Access

www.doaj.org – Verzeichnis von Open Access-Zeitschriften

www.doabooks.org – Verzeichnis von Open Access-Büchern

www.oapen.org – Open Access-Bücher aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

www.opendoar.org – Verzeichnis von Open Access-Repositoryen

www.base-search.net – Suchmaschine für wissenschaftliche Webdokumente

<https://treemaps.intact-project.org/> – Transparenz von Publikationskosten

<http://rosdok.uni-rostock.de> – Open Access-Repositoryum der Universität Rostock